Curricula DGSF-anerkannt

iSYS
INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE SUPERVISION



ZWEIJÄHRIGE AUFBAUWEITERBILDUNG

Stand: 21. Oktober 2026

Akkreditiertes Weiterbildungsinstitut DGSF

akkreditierter PTK | Bayern Veranstalter

SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING



INSTITUT

ISYS - Institut für Systemische Supervision
Wernerwerkstr. 4
93049 Regensburg
www.isys-bayern.de

LEITUNG

Evelyn Schätzler
Tel. 0941 461 802 06
systemisch@isys-bayern.de

SEKRETARIAT

Bernhard Schätzler
Tel. 0941 280 941 58
info@isys-bayern.de



INHALT

ISYS – Das Institut	2
Struktur / Lernziele	3
Zielgruppe / Voraussetzungen	5
Bausteine	6
Abschluss	9
Kosten / Anmeldung / Kontakt	10
DozentInnen / LehrsupervisorInnen	11

Curricula DGSF-anerkannt

iSYS
INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE SUPERVISION

ISYS – INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE SUPERVISION

ISYS ist ein DGSF - akkreditiertes Institut in Regensburg. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, systemisches Denken und Handeln in unterschiedlichen Arbeitskontexten, zur Sicherung von Arbeits- und Lebensqualität, zu vermitteln und zu fördern.
Unser umfangreiches Know-How gründet auf über 30 Jahren Erfahrung in der Ausbildung von Therapeuten, Beratern, Coaches und Supervisoren.

ISYS bietet folgende DGSF- zertifizierte Weiterbildungen an:

- Systemische Supervision und Coaching
- Systemische System-, Paar- und Familientherapie
- Systemische Beratung

Offenes Fortbildungsprogramm:

- Systemische Grundlagen
- Vertiefungsseminare und Selbsterfahrung
- Inhouse-Seminare für soziale Einrichtungen (Jugendhilfe, Heime, Kliniken, u. a.).

DACHVERBAND DGSF

ISYS ist akkreditiertes Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF).

Dieser berufsübergreifende Fachverband für Systemische Therapie, Beratung und Supervision, Coaching und Organisationsberatung vertritt ca. 11.000 Mitglieder und rund 90 Mitgliedsinstitute und erarbeitet Qualitätssicherungskriterien.

PTK PSYCHOTHERAPEUTEN KAMMER BAYERN

ISYS ist als Fortbildungsinstitut für Kinder- und Jugendlichentherapie, hypnosystemische Fundierung, Systemische Therapie und –beratung akkreditiert.

MÖGLICHKEITEN DAS INSTITUT KENNENZULERNEN

Bitte besuchen Sie einen unserer Online – Informationsabende. Die Termine und Zeiten sowie die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.isys-bayern.de

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

STRUKTUR | LERNZIELE | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

STRUKTUR

1. Jahr: GRUNDLAGEN

- Basics Supervision und Coaching
- Praxis Werkstatt I und II
- Organisation in Supervision und Coaching
- Gruppe und Team
- Selbstreflexion
- Supervision

2. Jahr: PROFESSIONALISIERUNG

- Umgang mit Konflikten
- Mediation
- Neue Autorität in Supervision und Coaching
- Stress-Coping-Strategien
- Selbstreflexion
- Supervision

SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

Um mit der Komplexität in der Arbeitswelt umzugehen, bieten wir eine intensive systemische Aufbauweiterbildung an, die sich an Menschen in ihren beruflichen Umfeldern richtet. Systemische Supervision bedeutet aus der Adlerperspektive die unterschiedlichen Arbeits- und Lernprozesse bei Führungskräften und Mitarbeitern zu erkennen und zu begleiten. Beispielsweise als Unterstützung einer Führungskraft bei Veränderungen im Unternehmen.

Aus den unterschiedlichen Positionen heraus, können so Mitarbeiter und Führungskräfte lernen, am gleichen Strang zu ziehen. Mit Humor und Know-How können schwierige und problematische Situationen oft neue überraschende positive Wendungen bekommen.

Systemische Supervision und Coaching wird eingesetzt, um den

- Umgang und Zusammenarbeit mit Kunden, Klienten und Patienten zu reflektieren und zu verbessern,
- zum besseren Verständnis und damit zur erfolgreichen Kommunikation im Geschäfts- und Arbeitsbereich beizutragen, Teamstrukturen zu klären und zu entwickeln,
- Arbeitszusammenhänge zu durchleuchten und die Zusammenarbeit zu optimieren,
- Teamkonflikte konstruktiv und kreativ zu lösen,
- berufliche Entwicklungen zu planen,

LERNZIELE | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

- institutionelle Umstrukturierungen zu begleiten,
- Arbeitsqualität menschlich und positiv zu gestalten. (siehe DGSF, syst. Supervision)

In der Weiterbildung werden Kompetenzen vermittelt, um solche sensiblen Prozesse professionell, strukturiert und ganzheitlich zu begleiten.

Die Aufbauweiterbildung Systemische Supervision und Coaching verstehen wir als eine wirkungsvolle, entwicklungsorientierte und ganzheitliche Vorgehensweise zum Aufbau von sozialer und fachlicher Kompetenz der Teilnehmer. Diese erlangen die Fähigkeit, sich in ihrem organisationsbezogenen und beratungsrelevanten Handeln an den Aufträgen, Anliegen und Ressourcen der Kunden und Klienten zu orientieren. Zudem erwerben sie die Fertigkeiten ein Team, Führungskräfte und einzelne Mitarbeiter im Kontext der Arbeitsprozesse, der Organisation als auch im Gesamtkontext des Berufes wertschätzend und allparteilich in den Supervisions- und Coachingprozessen zu begleiten. Dabei erlernen die Teilnehmer ein breites Methodenrepertoire und entwickeln ein professionelles Rollenverständnis, das für Qualität und Qualitätskonzepte in den jeweiligen Projekten sorgt.

Unsere TeilnehmerInnen erlernen:

- Professionalität in unterschiedlichen Settings: Einzelcoaching, Einzelsupervision, Team- und Organisationsberatung
- Anwendung systemischer und hypnosystemischer Diagnostik durch Bestandsaufnahme sowie durch Fall- und Einzelsupervision
- Systemische Teamentwicklungskonzepte und ressourcenorientierte Grundhaltung zur Förderung besseren Verständnisses im Team und in der Organisation
- Kreative Strategien zu entwickeln und Veränderungsprozesse im Team zu begleiten
- Neubewertung von Veränderungen und Krisen, sowohl für Einzelne als auch für das Team
- Prozess- und Kontextsensibilität bei Führungscoaching und Leitungssupervision, Entwicklung und Grenzen für Führungspersönlichkeiten
- Umgang mit Unterschiedlichkeiten und Emotionen
- Transparente und gelebte Organisationskultur zu unterstützen und eine konstruktive Kommunikations-, Entscheidungs-, Kooperations- und Konfliktkultur aktiv mitzugestalten
- Umgang mit den Themen: Work-Life-Balance, Gesundheit und eine positive Grundhaltung

Hypnosystemische Arbeit als zusätzliche Unterstützung des zukünftigen Supervisors und Coach

Hypnosystemische Vorgehensweisen erleichtern dem zukünftigen Supervisor die Wahrnehmung der unterschiedlichen Realitäten und helfen einen kreativen und wertschätzenden Umgang mit den Teams in deren Organisationen zu entwickeln.

Hypnosystemisch bedeutet, mit inneren (auch unbewussten) Prozessen und Bildern, Gedanken, „inneren Landkarten“ kreativ sowie systembezogen umzugehen. Positive Veränderungen gilt es dabei anzuregen und einen entspannten Umgang mit dem jeweiligen Anliegen zieldefiniert zu ermöglichen.

NUTZEN / MEHRWERT

- Qualifizierter Abschluss als Systemische/r Supervisor/in und Coach/in nach den Richtlinien des DGSF.
- Im Sozial- und Gesundheitswesen und auch in anderen Bereichen können Entwicklungsprozesse ressourcenorientiert und professionell begleitet werden.

ZIELGRUPPE

Für Personen, die eine Professionalisierung als Supervisor oder Coach anstreben und/oder in einer Organisation ihr berufliches Handeln erweitern wollen. Beispielsweise aus psychosozialen, medizinischen, pädagogischen und seelsorgerischen Arbeitsfeldern, aus Personal-, Betriebs- und Organisationsentwicklung, sowie mit Führungs- und Leitungsfunktionen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN (nach DGSF-Richtlinien)

- Hochschulabschluss (Bachelor-, Master- und Staatsexamensabschlüsse aller Universitäten, Fachhochschulen sowie dualer Hochschulen) und
- eine bereits abgeschlossene Weiterbildung in Systemischer Beratung oder Systemischer Therapie (DGSF zertifiziert)

oder

- Hochschulabschluss (siehe oben) und
- Abschluss einer anderen Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, z.B. eine Beratungs- oder Therapieweiterbildung mit einem Umfang von mindestens 300 UE sowie
- einer systemischen Fortbildung mit einem Umfang von mindestens 120 UE

oder

- Ein qualifizierter Berufsabschluss (mindestens 3-jährige Berufsausbildung) und
- mindestens 5-jährige Berufstätigkeit sowie Abschluss einer DGSF/SG anerkannten Weiterbildung in systemischer Beratung/Therapie/Coaching/Organisationsentwicklung

Möglichkeit zur Umsetzung von systemischer Supervision und Coaching während der Weiterbildung.

BAUSTEINE | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

1. BASICS I: SUPERVISION (25 UE, 3 Tage)

- Organisatorisches
- Intensives Kennenlernen
- Abgleich der Vorerfahrungen
- Grundlagen der Supervision
- Formen der Supervision

2. BASICS II: COACHING (25 UE, 3 Tage)

- Coaching in Abgrenzung zu Training / Supervision / Mediation / Therapie
- Arbeit im Dreieckskontrakt: Coach - Coachee - Organisation
- Führungskräfte als bedeutende Zielgruppe für Coaching
- Persönlichkeitsentwicklung als Auftrag im Fach- & Führungs-kräftecoaching

3. PRAXIS WERKSTATT I (25 UE, 3 Tage)

- Von der Akquise zur ersten Supervisionssitzung
- Materialien
- Rechnung
- Formen der Selbständigkeit
- Grundbedürfnisse
- Thema Scham

4. GRUPPE UND TEAMS (25 UE, 3 Tage)

- Gruppenprozesse
- Gruppendynamik
- Teammodelle und Strukturen
- Teamdynamik
- Effektivität von Teams
- Leitungsmodelle
- Rollen in Gruppen und Teams

5. PRAXIS WERKSTATT II (25 UE, 3 Tage)

- Umgang mit unterschiedlichen Strukturen
- Kultur- und Interaktionsmuster
- Werte
- Lokomotion/Kohäsion
- Auftragsklärung,

6. ORGANISATIONEN IN SUPERVISION & COACHING (25 UE, 3 Tage)

- Wechselwirkungen zwischen Person, Rolle Auftrag und Funktion in Organisationen erkennen und damit umgehen
- Verschiedene Organisationsformen und deren Kulturen
- Organigramme systemisch erarbeiten
- Auseinandersetzung mit dem organisatorischen Kontext

- Verschiedene Organisationsformen auf der einen Seite (Vereine, Träger, Startups etc.) und Tätigkeitsbereiche auf der anderen Seite (z.B. psychosozial, gesundheitlich, wirtschaftlich) werden thematisiert, um die Wichtigkeit für einen kontextsensiblen Umgang zu verdeutlichen.

7. UMGANG MIT KONFLIKTEN (25 UE, 3 Tage)

- Selbsterfahrung mit Konflikten
- Grundlagen Konflikte
- Eskalationsstufen
- Kommunikationstypen
- Selbstfürsorge

8. MEDIATION (25 UE, 3 Tage)

Mediation ist eine weltweit anerkannte Methode zur konstruktiven Regelung von Konflikten.

- Konfliktregelung in sozialen Beziehungen, v.a. der Arbeitswelt
- Kennenlernen von Ablauf, Phasen und Prinzipien einer Mediation und wie Elemente daraus gut in Supervisions- und/oder Beratungsprozesse eingebunden werden können.
- Innere Haltung bei Mediationen
- Kennenlernen und Einüben von praktischen Methoden und Interventionen der Mediation
- Umgang mit Störungen

9. NEUE AUTORITÄT IN SUPERVISION UND COACHING (25 UE, 3 Tage)

- Stärke durch Präsenz – Neue Autorität im Supervisionskontext
- Umgang mit hoher Komplexität und permanenter Veränderung im arbeitsweltlichen Bereich mittels dem Ansatz der Neuen Autorität von Haim Omer
- Entwicklung einer respektvollen und eskalationsvorbeugenden Beziehungskultur
- Begleitung in positive Veränderungsprozesse

10. STRESS UND COPINGSTRATEGIEN (15 UE, 2 Tage)

Anleiten zur Reflexion und Reduktion von arbeitsbedingtem Stressempfinden. Entwicklung einer Balance zwischen Belastung und Entspannung mit Einzelpersonen, in Teams und in der Organisation. Das gilt beispielsweise:

- im Umgang mit inneren Kritikern und Sündenböcken
- bei Konflikten durch Mobbingsituationen
- bei Überlastung und Überforderung
- bei Führungsaufgaben
- bei existenzbedrohenden und traumatisierenden Ereignissen

11. SELBSTREFLEXION, ETHIK, PRÄSENZ & PROFESSIONALITÄT (50 UE, 2 x 3 Tage á 25 UE)

- Eigene Erfahrungen mit Supervision
- Profil von Supervisor*in/Coach*in
- Netzwerk und Ressourcenarbeit
- Für welche Aufträge stehe ich zur Verfügung.
- Ethik und eigene Grenzen in der Supervision und Coaching
- Umgang mit Feedback

12. SYSTEMISCHE FALL - LEHRSUPERVISION & COACHING (100 UE, davon 50 UE Coaching verteilt auf mehrere Supervisionsseminare)

Praktisches Arbeiten in Fall-, Live- und Video - Supervision und Coaching mit mindestens 2 Supervisions- und 2 Coaching-Sitzungen pro Teilnehmer werden in 4 Supervisionsseminaren á 25 UE vorgestellt. Hier werden mit verschiedenen Methoden, wie Reflektierendes Team und bildliche analoge Methoden die nächsten Schritte in der Supervision bzw. Coaching vorbereitet. Sie arbeiten mit Einzelnen, in Teams oder Gruppen.

13. ABSCHLUSSKOLLOQUIUM (10 UE, 1 Tag)

Abschließende Reflexion der Teilnehmer*innen über die gesamte Weiterbildung und die eigene Rolle. Vorstellung eines gesamten Prozesses, Evaluation und Zertifikatsübergabe

INTERVISION (50 UE, einmal mtl. 5 UE)

Während der Weiterbildung treffen sich Teilnehmer*innen kontinuierlich in einer Intervisions- und Studiengruppe. Dort werden Supervisions- und Coachingprozesse in eigener Regie vorgestellt, besprochen und geübt.

SYSTEMISCHE SUPERVISIONS- & COCHINGPRAXIS (100 UE schriftl. dokumentiert)

Bis spätestens zwei Jahre nach der Weiterbildung weißt der Teilnehmer 100 UE Supervisions und Coachingpraxis nach.

FÜNF FALLBESCHREIBUNGEN

Der Teilnehmende dokumentiert fünf Fallarbeiten: drei Supervisionsfälle, wovon einer mindestens 10 Sitzungen umfassen soll und 2 Coachingfälle, wovon einer mindestens 6 Sitzungen umfassen soll. Die Sitzungen werden unter Berücksichtigung geltender Datenschutzbestimmungen schriftlich dokumentiert.

ABSCHLUSS | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

ABSCHLUSSVORAUSSETZUNGEN

- Teilnahme an allen Veranstaltungen
- Vorstellung zwei eigener Supervisionsprozesse und zwei Coachingprozesse im Rahmen des Supervisionsseminar (Live oder Video)
- Reflexion der eigenen Rolle im Supervisions- und Coaching-Prozess
- Dokumentation von 5 Fällen, davon 2 Coaching-Fälle (davon ein Fall mind. 6 Sitzungen) und 3 Supervisions-Fälle (ein Fall mind. 10 Sitzungen)

STUNDENBERECHNUNG (1 UE = 45 Min.)

- **550 UE gesamt**
- 250 UE Theorie und Methoden (davon 100 UE Coaching)
- 100 UE Lehrsupervision und Coaching (davon 50 UE Coaching)
- 50 UE Selbstreflexion
- 50 UE Intervision (davon 30 UE Coaching)
- 100 UE Systemische Supervisions- und Coachingpraxis (davon 50 UE Coaching)

TAGUNGSORT

Alle Seminare finden im ISYS - Institut in der Wernerwerkstr. 4 in 93049 Regensburg statt.

KOSTEN | ANMELDUNG | KONTAKT | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING

KOSTEN

Orientierungsseminar Basics I: 300 Euro

Nach diesem Seminar wird ein Vertrag über die gesamte Weiterbildung abgeschlossen. Die Kosten der Weiterbildung betragen ab Vertragsabschluss 6.000 Euro.

Die Gesamtkosten belaufen auf 6.300 Euro.

ISYS-RABATT

6.000 Euro für Absolvent*innen von ISYS-Weiterbildungen.

RATENZAHLUNG

300 Euro vor dem Orientierungsseminar Basics I.

600 Euro bei Vertragsabschluss. Der Restbetrag wird danach in 20 monatlichen Raten von je 270 Euro per SEPA eingezogen.

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit folgenden Unterlagen an:

- Tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise (Diplom, vorherige Weiterbildungen) in Kopie

RÜCKTRITTSREGELUNG

Das Orientierungsseminar Basics I kann bis 8 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei storniert werden. Danach wird die volle Summe für das Seminar fällig.

KONTAKT

ISYS - Institut für Systemische Supervision
Wernerwerkstr. 4
93049 Regensburg

IHRE ANSPRECHPARTNER

ISYS - LEITUNG

Evelyn Schätzler
Tel. 0941 461 802 06 | Mobil 0175 594 2944
systemisch@isys-bayern.de

ISYS - SEKRETARIAT

Bernhard Schätzler
Tel. 0941 280 941 58
info@isys-bayern.de

DOZENTINNEN / LEHRSUPERVISOREN | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING



EVELYN SCHÄTZLER
INSTITUTSLEITUNG

Dipl.-Psychologin (Univ.), Lehrende für Systemische Therapie, Supervision und Coaching (DGSF), Syst. Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin und Coach (DGSF)
Praxis in Regensburg, Paar- und Familientherapie, Biografiearbeit, Familienaufstellungen in Regensburg. Systemische Fall- und Teamsupervision, Teamentwicklung, Coaching.

LUKAS TRÄGNER

Dipl.-Sozialpädagoge (KH), Systemischer Familien-therapeut (DGSF), Systemischer Supervisor (DGSF), Fachbereichsleiter Jugendamt Lauf.
Freiberuflicher Systemischer Supervisor, Coach und Referent.





SUSANNE FREUNEK

Dipl.-Pädagogin (Univ.), Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin und Coach (DGSF).
Tätigkeit in eigener Praxis und am Bezirksklinikum Regensburg mit den Schwerpunkten Familien-therapie im Kontext psychischer Erkrankungen, Aufsuchende Familientherapie (AFT), Team-supervision und Teamentwicklung, Führungskräfte-coaching

CHRISTINA SEIDL

B.A Musik- und bewegungsorientierte Soziale Arbeit, M.A. Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Systemische Paar- und Familientherapeutin (DGSF). Assistentin zum Lehrenden für syst. Therapie und Beratung in ISYS.



DOZENTINNEN / LEHRSUPERVISOREN | SYSTEMISCHE SUPERVISION & COACHING



JENNY AUßERSTORFER

Dipl. Soz.-Päd. (FH), Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin/Coach (DGSF), Coach für Neue Autorität (misw München), Paar- und Sexualtherapeutin (Berlin), Assistentin zur Lehrenden für syst. Therapie und Beratung in ISYS.
Seit 2006 in der Jugend- und Familienhilfe mit Kindern, Jugendlichen, Paaren und Familien. Freiberuflich mit eigener Praxis als Familientherapeutin sowie als systemische Einzel-, Paar- und Sexualtherapeutin und Supervisorin



ANNE GUTMANN

Dipl. Sozial- und Erlebnispädagogin (FH), Master für Sozialwirtschaft (Schwerpunkt: Gründung und Führung von Organisationen im sozialen Bereich); Systemische Supervisorin und Coach (DGSF), Mediatorin (FH)
Freiberufliche Team- und Fallsupervisionen, Führungskräftecoaching, Workshops und Trainings, Lehrbeauftragte TH Simon Ohm Nürnberg, Jugendmedienschutz / Jugendamt Nürnberg

JOHANNES PAETZEL

Ausbildung als Automobilkaufmann, BWL-Studium mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung, Lehrender für Systemische Coaching (DGSF), Lehrender für Systemische Organisationsentwicklung (DGSF), PEP® nach Michael Bohne



Curricula DGSF-anerkannt

iSYS
INSTITUT FÜR
SYSTEMISCHE
SUPERVISION



www.isys-bayern.de